



Zugferde sind klimafreundlich

IG Zugferde Hessen zeigt die Vielfalt moderner Zugferde-Arbeit vom 22. bis 24. September 2023 auf der Landesgartenschau in Fulda

14.09.2023

Der Klimawandel erfordert geringere Emissionen und gesunde Böden. In beiden Punkten sind Zugferde unschlagbar und schweren Maschinen überlegen. Die Vorführungen der IG Zugferde Hessen zeigen die Vielfalt ihrer modernen Einsatzmöglichkeiten.

Am dritten September-Wochenende kommen „die sanften Riesen“ nach Fulda. Vom Freitag 22. bis Sonntag 24. September zeigen die Mitglieder der Interessengemeinschaft Zugferde Hessen auf der Landesgartenschau, was die schweren Kaltblüter, aber auch Warmblüter und Ponyrassen im Arbeitseinsatz sowie auch in der Umweltbildung von Kindern leisten können. Schauplatz ist der Fulda-Acker des Kreisbauernverband Fulda im oberen Gartenschauengelände.

An diesen Tagen können sich Politiker, Publikum und Presse von der universellen Einsetzbarkeit der Arbeitspferde überzeugen. Die IG Zugferde Hessen präsentiert verschiedene Gespanne mit neu entwickelten Vorderwägen und Geräten für eine moderne, zukunftsorientierte Land- und Forstwirtschaft, für Kommunalarbeiten sowie touristische Einsatzbereiche.

Ein besonderes Anliegen der IGZ ist der Einsatz der Zugferde, speziell der Rückepferde, in Angeboten zur Umweltpädagogik für Kindergartenkinder und Grundschüler. Dazu finden bundes- und hessenweit regelmäßige Veranstaltungen statt, die von den Grundschulen und Kindergärten gebucht werden können. Anfragen dazu können jederzeit gestellt werden.

Die IGZ Hessen e. V. setzt sich für eine nachhaltige Land- und Forstwirtschaft ein. Im Forst schonen Rückepferde Böden und Bestand und damit den Landschaftswasserhaushalt. In der Landwirtschaft, vor allem im Gemüsebau, kommen neue, leichtgängige Geräte zum Einsatz. Das fachmännische Wissen um die Zugferdearbeit erfährt durch die Verwendung innovativer Technik einen neuen Stellenwert. Im Naturschutz sowie bei Kommunalarbeiten, z.B. zum Mähen von Parks, leisten Zugferde bundesweit viele Einsätze. Die IGZ fordert mehr Zugferde-Einsätze in Hessen und eine Honorierung der Leistungen der Zugferdehalter.

Das Programm der IGZ Hessen an diesem Wochenende, täglich von 10 bis 18 Uhr, gliedert sich zunächst in die Themen Ackerbau, Grünlandwirtschaft, Holzrücken und Bildungsarbeit. Kommentiert werden die Vorführungen von erfahrenen Land- und Forstwirten. Im Anschluss werden diese Fragen zu den gezeigten Themen gerne beantworten. Die Vorführungen werden alle zwei Stunden wiederholt und dauern jeweils 30 Minuten.

Machen Sie sich selbst ein Bild und erleben Sie die Kraft, Gutmütigkeit und Geschicklichkeit der Arbeitspferde auf der Landesgartenschau in Fulda.

Wir freuen uns auf ihren Besuch! Ein Presse-Event gibt es am Freitag, 22.09., 11 Uhr; weitere Informationen bei der IGZ Hessen.

Kontakt:

Dr. Armin Kullmann: T. 0163 2692986; Mail: bionardo@posteo.de

**Fotos für die Pressemitteilung
„IGZ auf der Landesgartenschau in Fulda 2023“:**



1_Holzrücken-2spännig.jpg

BU: Holzrücken mit Arbeitspferden – nachhaltiger geht es nicht. Hier sehen Sie Guido Kreutz mit seinem Gespann Manni und Elli, beides Ardenner Kaltblutpferde.

Fotograf: Christoph Hardt



5_Landw.-Pflegearbeiten

BU: Landwirtschaftliche Pflegearbeiten mit dem Zweispänner

Fotografin: Carmen Becker



6_Naturschutz_mahd
GuidoWeltin

BU: Praktizierter Naturschutz – das Mähen von Naturschutzflächen. Angetrieben wird das Mähwerk von drei Schwarzwälder Kaltblutpferden.

Foto: IGZ